

16. Mai 2014

Das deutsche Konzernrecht

- Grundlagen und aktuelle praktische Fragestellungen -

Dr. Ingo Theusinger

ALICANTE
BERLIN
BRATISLAVA
BRÜSSEL
BUDAPEST
BUKAREST
DRESDEN
DÜSSELDORF
FRANKFURT/M.
LONDON
MOSKAU
MÜNCHEN
NEW YORK
PRAG
WARSCHAU

NOERR.COM

Noerr

Gliederung

A.

Grundlagen

B.

Überblick über das deutsche Konzernrecht

C.

Aktuelle praktische Fragestellungen

A. Grundlagen

I. Begriff des Konzerns - Definition in § 18 Abs. 1 AktG

„Sind ein Unternehmen und ein oder mehrere abhängige Unternehmen unter der einheitlichen Leitung des herrschenden Unternehmens zusammengefaßt, so bilden sie einen Konzern; [...]

Unternehmen zwischen denen ein Beherrschungsvertrag (§ 291) besteht oder von denen das eine in das andere eingliedert ist (§ 319), sind als unter einheitlicher Leitung zusammengefaßt anzusehen. Von einem abhängigen Unternehmen wird vermutet, daß es mit dem herrschenden Unternehmen einen Konzern bildet.“

A. Grundlagen

II. Regelungsaufgaben

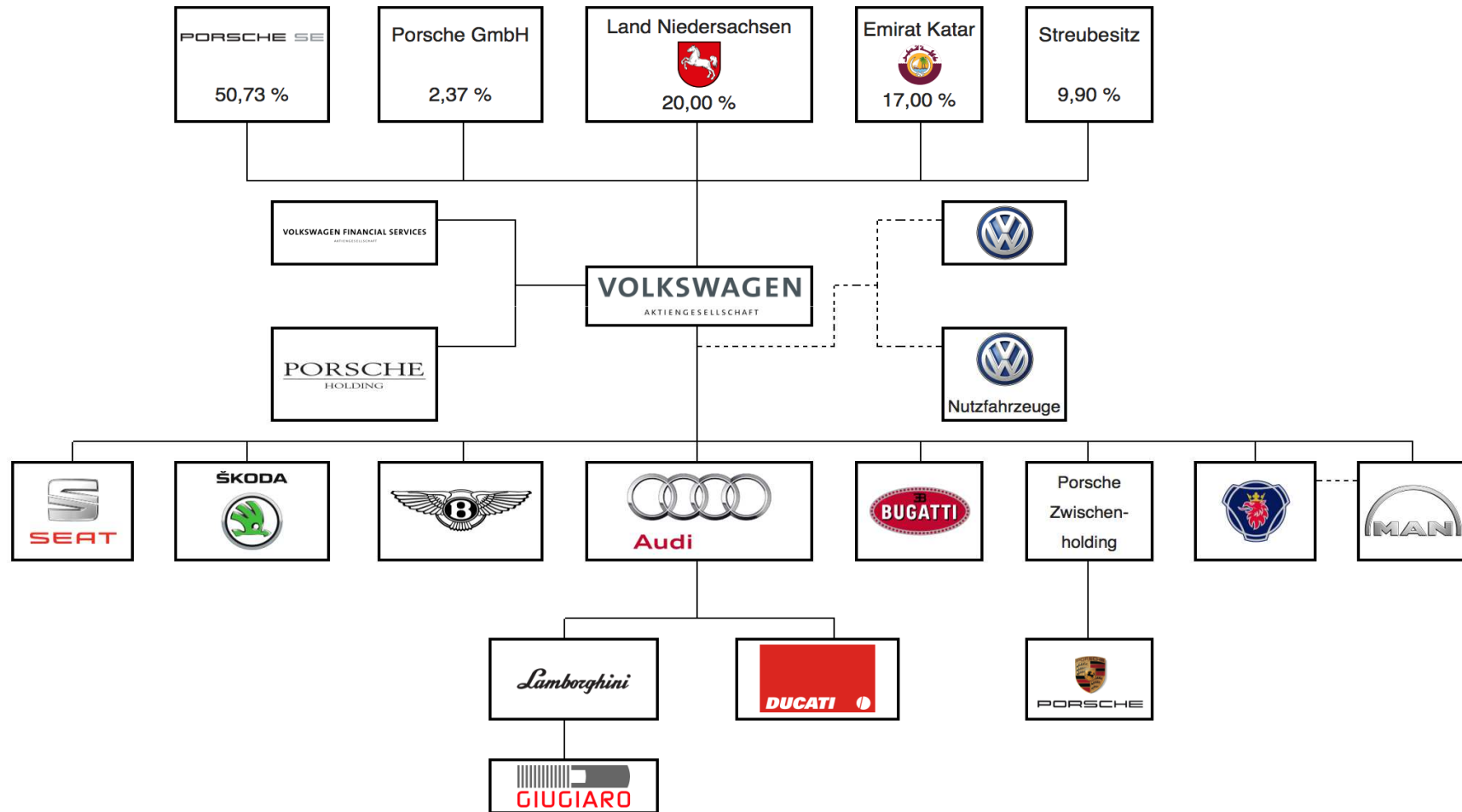
1. Organisationsrecht

2. Schutzrecht

- Abhängige Gesellschaft
- Minderheitsgesellschafter
- Gläubiger

A. Grundlagen

Organigramm des VW-Konzerns (Übersicht)



A. Grundlagen

III. Anwendungsbereich

- AG, KGaA, SE
- Teilweise analog für GmbH-Konzern
- Keine Anwendung im Personengesellschafts-Konzern?
- Unterschiedliche Behandlung in anderen Rechtsgebieten, z.B. Arbeitsrecht

A. Grundlagen

IV. Erscheinungsformen



B. Überblick über das deutsche Konzernrecht

I. Faktischer Konzern

1. Grundkonzept

- Abhängigkeit ohne Beherrschungsvertrag (§§ 311 ff. AktG)
- Schutz der abhängigen Gesellschaft
 - Corporate Governance der abhängigen Gesellschaft bleibt unberührt, kein Weisungsrecht der Mutter (↔ Vertragskonzern, Folie 12)
 - ABER: Dennoch Privilegierung des herrschenden Unternehmens, weil Einflussmöglichkeit bei Nachteilsausgleich besteht

B. Überblick über das deutsche Konzernrecht

I. Faktischer Konzern

2. Wesentliche Regelungen

- Verbot kompensationsloser Nachteilszufügung (§ 311 AktG)
- Pflicht des Vorstands zur Erstellung eines Abhängigkeitsberichts (§ 312 AktG)
- Prüfung des Abhängigkeitsberichts durch Abschlussprüfer (§ 313 AktG)
- Prüfung des Abhängigkeitsberichts durch den Aufsichtsrat (§ 314 AktG)
- Haftung des herrschenden Unternehmens und seiner gesetzlichen Vertreter (§ 317 AktG)

B. Überblick über das deutsche Konzernrecht

I. Faktischer Konzern

3. Im Fokus: Verantwortlichkeit des herrschenden Unternehmens

– Tatbestandsvoraussetzungen des § 317 AktG

- Verstoß gegen § 311 AktG
 - Nachteilszufügung
 - Nicht rechtzeitig ausgeglichen
- Verschulden? Nach h.M. nicht erforderlich
- Schaden

– Rechtsfolge

- Schadensersatz, §§ 249 ff. BGB
- Unterlassungsanspruch
- Persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter des herrschenden Unternehmens (§ 317 Abs. 3 AktG)

B. Überblick über das deutsche Konzernrecht

I. Faktischer Konzern

3. Im Fokus: Verantwortlichkeit des herrschenden Unternehmens (Forts.)

- Geltendmachung

- Abhängige Gesellschaft
- Aktionäre der abhängigen Gesellschaft

- Beweislast

- Kläger, aber Erleichterungen

B. Überblick über das deutsche Konzernrecht

II. Vertragskonzern

1. Grundkonzept

Gesellschaften bleiben als rechtlich selbstständige Hüllen bestehen, bilden aber wirtschaftliche Einheit. Herrschende Gesellschaft erhält bei Beherrschungsvertrag Weisungsrecht.

- **Folgepflicht des Vorstands der abhängigen Gesellschaft bei rechtmäßiger Weisung**
- **Schutz der abhängigen Gesellschaft durch pauschalen Verlustausgleich als Kompensation**
- **Minderheitenaktionäre erhalten Kompensation**
- **Gläubiger werden durch Verlustausgleich geschützt**

B. Überblick über das deutsche Konzernrecht

II. Vertragskonzern

2. Wesentliche Regelungen

- Zustandekommen des Beherrschungs- oder Gewinnabführungsvertrags (§§ 293 ff. AktG)
- Rechtsfolgen des Vertragsschlusses (§§ 302 ff. AktG)
 - Weisungsrecht des herrschenden Unternehmens – Folgepflicht des Vorstands der abhängigen Gesellschaft (§ 308 AktG)
 - Gewinnabführung (§ 301 AktG)
 - Lockerung der Vermögensbindung der abhängigen Gesellschaft (§ 291 Abs. 3 AktG // § 57 Abs. 1 AktG)

B. Überblick über das deutsche Konzernrecht

II. Vertragskonzern

3. Im Fokus: Verantwortlichkeit der herrschenden Gesellschaft

Tatbestandsvoraussetzungen des § 309 AktG

- Erteilung von Weisung (§ 308 Abs. 1 AktG)
- Verschuldensmaßstab: Verletzung der Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiters
- Schaden

Rechtsfolge

- Schadensersatz, §§ 249 ff. BGB
- Persönliche Haftung der Geschäftsleiter des herrschenden Unternehmens

B. Überblick über das deutsche Konzernrecht

II. Vertragskonzern

3. Im Fokus: Verantwortlichkeit der herrschenden Gesellschaft (Forts.)

Geltendmachung

- Abhängige Gesellschaft
- u.a. Aktionär der abhängigen Gesellschaft

C. Aktuelle praktische Fragestellungen

I. Faktischer Konzern

1. **Verhältnis der §§ 311 ff. AktG zu Geschäften der AG mit nicht-konzernierten Gesellschaften?**
 - § 57 AktG gestattet bilanzneutrale Geschäfte einer AG mit ihren Aktionären
 - Gilt dies auch oder gerade im faktischen Konzern oder kann ein bilanzneutrales Geschäft auch nachteilig im Sinne der §§ 311 ff. AktG sein?

2. **Umfassende Einflussnahme durch herrschende Gesellschaft**
 - Herrschendes Unternehmen greift dauernd und umfassend in die Geschäfte der abhängigen Gesellschaft ein
 - Maßnahmen sind nicht ausgleichsfähig
 - Wie ist die abhängige Gesellschaft in solchen Fällen zu schützen?

C. Aktuelle praktische Fragestellungen

II. Vertragskonzern

„Verdeckte Beherrschungsverträge“

- Im Zusammenhang mit öffentlichen Übernahmen werden bisweilen „*Business Combination Agreements*“ geschlossen
- Gewisser Einfluss auf Unternehmensleitung entsteht
- Gelten die §§ 302 ff. AktG entsprechend?

III. Konzerninsolvenzrecht

- Bislang werden die Unternehmen eines Konzerns in der Insolvenz isoliert behandelt
- Wertsteigerung für Gläubiger aber häufig durch Gesamtverwertung, jedenfalls aber durch abgestimmte Verwertung
- Entsprechende Verfahrensregeln befinden sich derzeit im Gesetzgebungsverfahren

Dr. Ingo Theusinger



Dr. Ingo Theusinger
Rechtsanwalt

T +49 211 49986 232
ingo.theusinger@noerr.com

Noerr LLP
Speditionstraße 1
40221 Düsseldorf

Tätigkeitsgebiet

- Aktien- und Kapitalmarktrecht
- Compliance

Veröffentlichungen (Auswahl)

- Corporate Compliance in der GmbH (mit Oliver Jung), in: Münchner Anwaltshandbuch GmbH-Recht, 3. Auflage 2014, S. 1317 ff.
- § 8 Gesellschaftsrecht (mit Dr. Jens Liese), in: Hauschka, Formularhandbuch Compliance, 1. Auflage 2013, S. 123 ff.
- Mittelbare Geschäfte zwischen Vorstandsmitglied und Aktiengesellschaft, NZG 2012, 901 ff. (mit Dr. Ulrich M. Wolf)
- Compliance im Konzern – Rechtliche Grundlagen und praktische Umsetzung (mit Dr. Torsten Fett), in: BB Spezial 4/2010, S. 6 ff.